

Inhalt

29.01.2012 Turnier Ladenburg	2
12.02.2012 Soccer Center Mannheim	2
19.02.2012 Go-Kart	3
Turnierauftakt in Weinheim	4
Kleines Team erfolgreich in Ladenburg	4
Vierkampf- und CSC-Debüt in Iptingen	5
Erste Obedience Prüfung beim HuS Mannheim	6
Eulenturnier Lu-Friesenheim	6
Bericht Lussheimer Hundefreunde	7
Bericht Kreismeisterschaft 29.04.2012	7
Bericht Hunderennen 01.05.2012	8
Schlabbeflicker-Pokal in Gersbach	8
Bericht Zuzenhausen	9
Bericht Karlsbad 10.06.2012	9
HuS Mannheim beim Tag der offenen Tür	10
shv Meisterschaft Obedience	10
2 Verbandsmeisterinnen vom HuS	10
05.08.2012 Sommerturnier beim HSV Mainflingen	12
Fest der Hundepension Ehlert Käfertal	13
Finale der Comptitions of Excellence - 23.09.2012	13
HuS Mannheim glänzt bei VDH DM!	13
Bericht Fackelturnier in Leipzig	14

29.01.2012 Turnier Ladenburg

Am Sonntag, den 29.01.2012 versammelten sich die „Hussis“, um am Reithallenturnier in Ladenburg teilzunehmen. Wie erwartet war es bitterkalt. Nach ein paar Probeläufen in ungewohntem Terrain, begann der Hindernislauf, bei dem fast alle fehlerlose Läufe zeigten. Hier und da musste einer Lehrgeld zahlen, aber aus Fehlern lernt man. So musste zum Beispiel Michaela lernen, dass die Zeit eben schon läuft, wenn man zu nah am Start steht... Ich glaube, das wird ihr nie wieder passieren. :)

Die außergewöhnliche Bahn, der weiche Boden und die gute Stimmung haben aber wirklich sehr viel Spaß gemacht. Zum Schluss konnten wir uns über folgende Plätze freuen:

Mandy	1. Platz
Markus	1. Platz
Katrin	1. Platz
Christian	4. Platz
Bernhard	5. Platz
Selina (J)	5. Platz
Selina (D)	6. Platz
Michaela Z.	7. Platz
Michaela B.	7. Platz
Tamara	9. Platz
Juli	9. Platz
Resi	10. Platz
Nina	12. Platz

Herzlichen Glückwunsch an die kleine Coca und den großen Que, die hier ihr erstes Turnier fast fehlerfrei gelaufen sind und an Markus, der seinen ersten Pokal mit nach Hause nehmen konnte.

Auf den Hindernislauf folgte nach einer Mittagspause der Shorty, der für einige Läufer eine Herausforderung war. Auf dem weichen Boden war es zwar sehr angenehm zu laufen, aber dafür war es um so schwieriger, spritzig vom Fleck zu kommen. Außerdem hatte der Läufer auf der 2er Bahn im Zieleinlauf recht wenig Platz, um die Geschwindigkeit zu drosseln und so hatte der eine oder andere „Körperklaus“ hier seine Probleme.

Die Mannschaften hatten wir bunt durch gemischt, so dass wir uns dann über folgende Platzierungen freuen durften:

Markus/ Katrin	5. Platz
Mandy/ Selina (D)	6. Platz
Ute/ Bernhard	19. Platz
Bernhard/ Michaela B.	30. Platz
Martin/ Michaela Z.	32. Platz
Christian/ Nina	33. Platz

Wir freuen uns, dass so viele da waren: es sind sogar einige zum Zuschauen gekommen. Macht alle weiter so.

Katrin

12.02.2012 Soccer Center Mannheim

Am Sonntag, den 12.02.2012, trafen wir uns im Soccer Center Mannheim, um gemeinsam zu kicken. Mit 16 Mann (und Frau) losten wir 2 Mannschaften aus (damit man sich auch mal ausruhen konnte) und dann ging es 15 Uhr los. Tore gab es genug, damit sich unsere Fans nicht langweilten. Selina hatte ihre ganze Familie zur Unterstützung mitgebracht - hat ihr aber nicht viel geholfen, hehe - anderen dafür schon, denn Jürgen hat gezeigt, dass er nicht zum ersten Mal Fußball spielte. Danke nochmal an Karin, die so lieb war, Fotos zu machen.

Natürlich glänzten hier auch andere: ich kann ja mal alle Helden aufzählen:

Tom, Christopher, Denis, Dennis, Bernhard, Jürgen, Martin, Christian, Thomas, Micha (Danke Christine fürs mitschleifen :)), Mandy, Selina, Annika (die Schirmherrin der Veranstaltung :)), Resi, Juli, Ich (Katrin)

Fans waren auch einige da, Jens kam sogar extra vorbei, um sich das Spektakel der blauen Flecken, verknicksten Knöchel und geprellten Zehen anzuschauen. Nach 2 Stunden gab es Verlängerung, nach der dann jeder halbtot vom Platz kroch. Das hat echt total viel Spaß gemacht und sollte wiederholt werden.

19.02.2012 Go-Kart

Am Sonntag, den 19.02.2012 war das diesjährige „Wir versuchen, Christian von Thron zu stoßen-Rennen“ auf der Kart-Bahn „Motodrom“ auf der Friesenheimer Insel. Alles begann mit der Angst, dass wir das Event absagen müssen, da fast alle kurzfristig abgesagt hatten. Den einen war es zu teuer, die anderen lagen mit einem Kater im Bett...

Zum Glück war Tamara da, die dafür gesorgt hat, dass „Opa“ Tom seiner Couch spontan vier Räder und einen heulenden Motor verpasste und „Oma“ Yvonne mitsamt Enkel zum Zuschauen vorbei kam. Markus hat dann extra noch seinen Kumpel Erik und dessen Freundin organisiert und so konnte es doch noch auf die Strecke gehen.

Im Qualifying, in dem sich schon der eine oder andere mit einer Drehung mit der Strecke vertraut machen durfte, ging es dann um die Pole-Position. Die holte sich natürlich Christian, gefolgt von Markus, Hellwisch, Katrin, Denis, Erik, Tom, Rebecca und Eriks Freundin. Dann ging es los und es war eine Battle vom Feinsten. Schon beim Start hatten die Fliegen-gewichte Vorteile und konnte die schwereren Rennfahrer hinter sich lassen :) Hier und da wurde dann um jeden Rang gefightet: Zitat von Denis: „Wenn die anderen nicht dabei gewesen wären, hätte ich gewonnen“. Da wurde der eine nicht vorbei gelassen, der andere verschaffte sich freie Fahrt, indem er seinen Vordermann an die Bande drückte. Im Mittelfeld war es wirklich sehr spannend, während sich vorn bereits nach wenigen Runden eindeutig zeigte, dass Christian schwer zu schlagen ist - Markus war zwar noch recht lang dran, verlor ihn dann aber bald, so dass wir dieses Jahr wieder den gleiche Sieger hatten und folgendes Ergebnis feiern durften:

1. Platz: Christian
2. Platz: Markus
3. Platz: Hellwisch
4. Platz: Katrin
5. Platz: Erik
6. Platz: Denis
7. Platz: Tom
8. Platz: Rebecca
9. Platz: Eriks Freundin

Vielen Dank an alle, die mitgemacht, Fahrer organisiert und angefeuert haben (Steffi, Tamara, Yvonne + Enkel). Fortsetzung folgt.

Katrin

BH/interner Vierkampf THS

Herzlichen Glückwunsch an alle, die den Sachkundenachweis bestanden haben und vor allem herzlichen Glückwunsch an all diejenigen, die darüber hinaus auch den praktischen Teil bestanden haben. Dazu gehören:

Heidrun mit Ayla,
Nina mit Enni,
Michaela mit Amber,
Theresa mit Que,
Frank mit Oleg,
Markus mit Balou,
Heidrun mit Diana.

Auch vielen Dank an den „blinden“ Hund Coca, der [für alle, die am Samstag gefragt haben] nicht blind ist, sondern nur mit geschlossenen Augen gelaufen ist ;)

Ihr wart alle prima. Wir sind stolz auf Euch. Die zwei, die es nicht geschafft haben, dürfen in Kürze noch einmal zeigen, dass sie es eigentlich können und nur einen schlechten Tag erwischt hatten.

Auch im internen Vierkampf gab es viele Superlative: Martin hat in seinem ersten VK2 gleich einen Hammer hingelegt: Mit 60 im Gehorsam und 286 Punkten insgesamt lief er der Konkurrenz davon. So ähnlich lief es bei Selina, die mit ihrem kleinen Jacko mit 52 Punkten im Gehorsam und 264 Punkten insgesamt viele neue Werte in ihre Liste der persönlichen Bestleistungen schreiben durfte. Langsam muss sich Mandy warm anziehen, aber die hat natürlich auch nichts anbrennen lassen und mit 54 und 273 einen souveränen Start in die Saison 2012 hingelegt. Auch Heike durfte sich über persönliche Superlative freuen: 53 im Gehorsam und insgesamt 235 Punkte zauberten ihr und ihrer kleinen Baghira für den Rest des

Tages ein Lächeln ins Gesicht. Bernhard erlief sich seine 2. Quali für den VK 2 und Christian ließ mit seiner 9,80 auf der Bahn selbst Denis mit seiner 9,87 hinter sich. Generell liefen alle auf einem sehr hohen Niveau, selbst der kleine Luki, der nach seinem Unfall über ein Jahr pausieren musste, zeigte mit einer 51er Unterordnung, dass er noch nichts verlernt hat. Das war ein super Auftakt und es hat richtig viel Spaß gemacht. Vielen Dank an die Richter Irmgard Korff und Andreas Sange. Ich bin gespannt auf die Ergebnisse der Intelligenztests an euren Hunden :).

Ich freue mich, dass wir nun mit denen, die die BH bestanden haben, ein noch größeres Turnier-Team haben und nun kann die Saison richtig los gehen. Die Ergebnisse des VKs findet ihr in Kürze unter Downloads im Mitgliederbereich.

Katrin

Turnieraufakt in Weinheim

Am Samstag, den 24.03.2012, hatte der HuS Mannheim sein erstes Turnier dieser Saison (wenn man das Hallenturnier in Ladenburg nicht mit zählt) mit vielen, die erst letzte Woche ihre BH bestanden haben. Die Stimmung war riesig. Wir saßen mit den Frankenthalern zusammen und haben auch die blauen mit angefeuert. Analog haben diese gegrölt, wenn wir gerannt sind. Es haben sich sogar ein paar Hundesportler in unserer Nähe beschwert, dass wir zu laut seien: „Das ist doch nicht mehr normal!“ hieß es: :) Wir empfanden es auch nicht als normal, sondern als außergewöhnlich und so peitschten wir unsere Läufer zu super Leistungen. Im Shorty erreichten Karin und Tamara Rang 21 (mit der kleinen Coca, die auf der falschen Seite am Tunnel vorbeigerannt war: auf der Seite des Richters ;)), Ute und Resi liefen auf Rang 16 und Bernhard und Markus ließen fast alle hinter sich und kletterten auf Rang 2!

Der Hindernislauf war dann eine richtig spannende Sache, denn die drei schnellsten Läufer wurden zusammen gerechnet und konnten den Wanderpokal von Weinheim holen, der letztes Jahr nach Frankenthal ging. Los ging es mit Tamara, die vorher schon so aufgereggt war, dass sie kaum still sitzen konnte. Das hatte aber keinen Grund, denn die kleine Coca machte alles souverän (fast wie ne Große), so dass Tamara zum Schluss den 2. Platz der kleinen Hunde in ihrer Altersklasse bekam und von einem Ohr zum anderen grinsend mit einem Pokal, der doppelt so groß ist wie die Coca den Platz verließ. In der stark vertretenen Gruppe der Frauen der Altersklasse 19+ erkämpfte sich Michaela Rang 10 und Rang 7 mit ihren 2 Schützlingen Murphy und Amber, die beide fehlerfrei blieben. Nina rannte mit ihrer kleinen Enny zwei fehlerfreie 14er Zeiten und errannte sich Rang 5 und Resi schoss den Vogel ab und kletterte so nebenbei mit zwei 12er Zeiten auf Rang 1. Markus rannte 2 11er Zeiten (mittlerweile sag ich schon gar nicht mehr fehlerfrei, weil fast alle fehlerfrei waren) und erreichte in der starken Altersklasse 19+ Rang 5, Chris erreichte mit einer 9er und einer 10er Zeit knapp von Denis (der 2 9er Zeiten lief) geschlagen Rang 2. Mandy holte sich wie immer sauschnell den 1. Platz in ihrer Altersklasse...sie hätte auch den Tagessieg der Frauen geholt, wenn es so etwas gegeben hätte und Bernhard rannte auf Rang 7. Im Pokalkampf war es dann eine richtig knappe Geschichte, denn die ersten drei Plätze hatten alle die gleiche Punktzahl und so entschieden in dem Fall die ersten 5 Läufer und deshalb erreichte Frankenthal Rang 3, Hus Mannheim Rang 2 und Hockenheim verdient Rang 1. Das hat richtig viel Spaß gemacht und wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Katrin

Kleines Team erfolgreich in Ladenburg

Nach dem harten Arbeitsdienst und dem langen Flutlichtturnier in Weinheim haben sich in weiser Voraussicht nur drei unserer Sportler für den Vierkampf in Ladenburg angemeldet. Im CSC waren es ebenfalls nur zwei Teams, da der Meldeschluss vor unserer BH-Prüfung lag.

Im Vierkampf versuchten beim Teilnehmerstarken Wettkampf Mandy Hambach mit ihrem Basko, Selina Fäßler mit Jacko und Bernhard Oppel mit Duke ihr Glück. Das fehlte Ihnen vor allem beim Gehorsam. Zeigten alle drei eine Woche zuvor noch Leistungen deutlich über 50 Punkten, so erreichten Mandy und Bernhard gestern beide 50 Punkte, während Selina, die geforderten 42 Punkte leider nicht schaffte. Bei den Laufdisziplinen waren wieder alle gewohnt stark, so dass Bernhard noch auf den 5. Platz in seiner Altersklasse laufen konnte, Mandy holte die fehlenden Punkte aus dem Gehorsamsteil mit einer grandiosen Laufleistung, vor allem im Hürdenlauf (fehlerfreie 13,48 Sekunden) auf und konnte den Pokal für den ersten Platz mit nach Hause nehmen. Für Selina waren die tollen Laufzeiten leider nutzlos, da sie wegen der Gehorsamsleistung nicht platziert werden konnte. Aber da war ja noch der CSC Wettkampf am Nachmittag.

Zusammen mit Mandy auf Sektion 1 und Denis auf Sektion 3 zeigten Selina und Jacko, dass sie über den Winter nichts ver-

lernt hatten. Mit leichten Anlaufschwierigkeiten im ersten Durchgang (6 Fehlerpunkte) gaben sich die drei nicht zufrieden und zeigten dann im zweiten Lauf mit einer fehlerfreien 30er Laufzeit, was sie drauf haben, und wurden dafür belohnt. Am Ende stand für das Trio der dritte Platz bei einer sehr starken Konkurrenz zu Buche. Für Katrin, Martin und Christian stand ebenfalls der erste CSC-Test in der neuen Saison auf dem Programm. So ganz rund lief es dabei noch nicht. Trotzdem war das Ergebnis super, ein Blick in die Leistungsurkunden zeigte, dass es sogar das bisher beste Gesamtergebnis des Teams war. Eine Gesamtzeit von 56,02 (28,00 und 28,02) Sekunden bedeutete Platz 1. Mit drei Podestplätzen bei 5 Starts können wir also durchaus zufrieden sein und zuversichtlich in die kommenden Wettkämpfe gehen!

Christian

Vierkampf- und CSC-Debüt in Iptingen

Gestern, am Samstag, den 07.04.2012, startete der HuS Mannheim mit einer großen Mannschaft auf dem THS-Turnier beim VdH Iptingen. 08:30 Uhr sollte es los gehen und um einen schönen Parkplatz zu bekommen, sind wir extra eher hingefahren. Als wir dann 08:00 Uhr dort waren, waren schon alle vom HuS Mannheim da und hatten schon ihren „Hunde-Boxen-Park“ aufgebaut. Schnell angemeldet, ging es auch schon mit dem Vierkampf los: Gerichtet wurde in 3 Ringen. Als erstes musste Nina zeigen, was sie im Training gelernt hatte. Nachdem sie ihre Unterordnung ihres ersten Vierkampfes gezeigt und sich wieder beim Richter abgemeldet hatte, sagte dieser: „Sie haben einen tollen Hund“. Die Punkte (43) lassen noch Raum nach oben, aber für den ersten Vierkampf in einem so starken Starterfeld kann sie sehr zufrieden sein. Weiter ging es mit Resi, die ebenfalls ihr VK-Debüt zeigte. Auch sie bestand in ihrer ersten Prüfung mit 42 Punkten, obwohl es für Que wirklich schwer war, sich zu konzentrieren. Bernhard war mit seiner Unterordnung (42) nicht so zufrieden, dafür kam Mandy schreiend rausgerannt, nachdem sie die Punktzahl von 57 Punkten aus dem Munde der Richterin vernommen hatte. Damit war sie auch die beste Hus'lerin des Tages, denn Martin und Christian erreichten 51 und 52 Punkte und Katrin 56. Die Laufdisziplinen gingen nun wie am Laufband (hehe). An dieser Stelle will ich nochmal dazu sagen, dass mir von mehreren Seiten zugetragen wurde, dass das Turneir sehr gut organisiert war...

Es ging los mit den VK1-Hürden. Nina lief ihren ersten Lauf in 11,83 Sekunden, hatte aber leider 4 Fehler...Resi war zwar sehr schnell mit ihren 8,55 Sekunden, aber leider erhielt auch sie Fehler (8). Im zweiten Lauf zeigten sie allerdings, dass sie es besser können: Nina lief dort 9,86 mit 0 Fehlern und Resi holte ihren kleinen Flitzer zurück und hatte am Schluss nur 2 Fehler in 18,51 Sekunden. Bei Bernhard lief es für seine Verhältnisse Super, er erreichte eine siebener und eine neuer Zeit mit jeweils 2 Fehlern. Wir sind auf der Jagd nach der großen NULL :). Im Slalom zeigte Bernhard zwei 16er Zeiten und er hatte noch lange nicht genug: 11,63 und 11,84 im Hindernislauf haben ihm sicherlich ein Grinsen ins Gesicht gezaubert. Am Ende erreichte er 212 Laufzeitpunkte und damit insgesamt 254 Punkte und Rang 5. Nina und Resi zeigten auch fehlerfreien Slalom-Läufe, leider mussten sie beide ein paar Fehler auf der Hindernisbahn einstecken, so dass sie später mit 224 und 217 Punkten auf die Plätze 11 und 12 kamen.

Martin erreichte mit seiner Franzi nach einer fehlerfreien 13,40 in den Hürden, 2 15er Zeiten im Slalom und 2 10er Zeiten auf der Bahn Rang 3 in seiner Alternklasse mit 276 Punkten. Christian erreichte mit Diego nach einem kleinen Abstecher in den Hürden, in denen er dann leider eine 16er Zeit mit 2 Fehlern bekam, einer 16er und einer 15er Zeit im Slalom und 2 9er Zeiten auf der Hindernisbahn mit 271 Punkte Rang 2 und Mandy schoss den Vogel ab, denn sie erreichte mit einer 14er-Zeit in den Hürden, leider aber 4 Fehlern, 2 15er-Zeiten im Slalom und einer 9er!! Zeit und einer 10er Zeit auf der Hindernisbahn mit ihrer persönlichen Bestleistung mit 278 Punkten Rang 1 und damit das zweitbeste Ergebnis aller Frauen an diesem Tag. Den Tagessieg bei den Frauen teilten sich Tatjana vom VdH Iptingen, die wirklich super Zeiten gelaufen ist, und Katrin mit 280 Punkten.

Wenig später ging es mit dem CSC weiter, bei dem unsere Jugendmannschaft das erste Mal in dieser Formation auftrat. Denn Max ist nun frisch gebackener CSC'ler. Mit 2 31er Zeiten und leider 10 Fehlern, denn Max wusste nicht genau, wie er sich entscheiden sollte: „drüber springen“ oder „vorbei laufen“?... liefen sie auf Rang 3.

Bei den Erwachsenen war es ein AHA-Erlebnis: mit 15 Fehlern katapultierten sich Katrin, Martin und Christian sofort aus den Rängen, so dass sie später Rang 12 erreichten. Dafür zeigten Bernhard, Markus und Resi 2 schnelle 32er Zeiten, die leider auch mit ein paar Fehlern auf Bahn 2 gespickt waren (10). Sie wurden trotzdem mit ihrer ersten Quali und Rang 11 belohnt. Heike, Ute und Nina zeigten die HuS-CSC-Läufe mit den wenigsten Fehlern: Sie erhielten insgesamt nur 3 Fehler und am Ende Rang 17. Das war wie immer ein tolles Turnier-Feeling mit euch allen. Macht weiter so. Die Ergebnis-Listen findet ihr unter:

<http://www.vdh-iptingen.de/turnierberichte/2012/zwergbergturnier.html>

Erste Obedience Prüfung beim HuS Mannheim

Erfolgreiche erste Obedience-Prüfung

Am heutigen Ostermontag war es endlich soweit, nach wochenlanger Vorbereitung fanden sich 42 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unserem Obedience-Debüt beim Hund und Sport Mannheim 2011 e.V. ein. Der Wettergott meinte es leider nicht besonders gut mit uns und unseren Gästen, denn es war den ganzen Tag kalt und es regnete immer wieder zwischendurch. Trotzdem versuchten wir das Beste daraus zu machen. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Die Leitung der Organisation lag bei Ute Germer in besten Händen, vielen Dank dafür. Für den reibungslosen sportlichen Ablauf sorgten unsere vier pfiffigen Ringhelferinnen Theresa, Juliana, Mandy und Esther, die kurzfristig in die schwierige Aufgabe eingewiesen werden musste. Überhaupt geht ein ganz großes Dankeschön an alle Schlümpfe des HSV Frankenthal, die nicht nur fleißig Kuchen gebacken haben, sondern die die Auswertung hervorragend gemeistert haben. Ohne euch hätten wir das nicht geschafft. Ein Dankeschön gilt natürlich auch allen weiteren Helfern, die vor, während und nach der Prüfung auf dem Parkplatz, beim Kuchenverkauf, beim Auf- und Abbau, beim Schleifenkleben und LU's schreiben und sonstwo aktiv waren. Trotz aller Befürchtungen und Ängste vor der Prüfung, hat alles doch ziemlich reibungslos funktioniert und wir konnten den Zeitplan einhalten, natürlich auch dank unserer beiden Leistungsrichter Alexandra Klein und Rainer Sydow, sowie unseren Ringstewards Brigitte Schuster und Eva Löffler.

Auch sportlich war die Prüfung für unsere Starter sehr erfolgreich. Für den HUS im Rennen waren Denis Wesel, Heike Maier und Nina Rieger bei den Beginnern, Christian Albrecht in Klasse 1 sowie Ute Germer und Katrin Kulik in Klasse 2. Für Ute Germer mit Leon lief es bei ihrem ersten Start in Klasse 2 nicht ganz rund, sie musste aber aufgrund der Prüfungsvorbereitung im Training etwas zurückstecken. Denis Wesel bei den Beginnern zeigte mit seinem im VPG und THS erfolgreichen Multitalent Ginger eine gute Vorführung, sahnte 220,5 Punkte ab und belegte Platz 12. Die vier verbliebenen Starter(innen) zeigten bei Heimvorteil was in ihnen steckt und holten allesamt ein „Vorzüglich“ und damit den Aufstieg in die nächst höhere Obedience-Klasse. Das waren:

Beginner:

Heike Maier mit Baghira - 261 Punkte - Platz 4

Nina Rieger mit Enny - 273,5 Punkte - Platz 3

Klasse 1:

Christian Albrecht mit Diego - 260 Punkte - Platz 3

Klasse 2:

Katrin Kulik mit Echo - 264,5 Punkte - Platz 2

Alles in allem können wir also auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Viel Spaß wünschen wir unseren aufgestiegenen Startern beim Training für die höhere Klasse und hoffen, dass es unseren Gästen trotz des Regenwetters bei uns gefallen hat.

Christian Albrecht

Eulenturnier Lu-Friesenheim

Am Sonntag, den 15.04.2012, war der HuS Mannheim auf dem Eulenturnier des HSV Ludwigshafen-Friesenheim e.V. Morgens um 8:00 Uhr ging's mit dem Geländelauf los, in dem Christian sein Comeback feiern wollte. Bei klirrender Kälte war er 8:15 Uhr auf der Strecke...Nach 400 Metern hatte dann auch Diego kapiert, dass er ziehen muss und dann hieß es, gegen die Zeit zu laufen. Am Ende liefen die beiden mit 06:50 Minuten eine super Zeit und holten sich die erste Eule für den HuS. Zeitgleich lief der Gehorsam auf dem Platz des HSV. Michaela zeigte hier Nerven und bekam in ihrem ersten Vierkampf mit Murphy 50 Punkte. Für Heike und Baghira lief es hier nicht so gut, aber beim Obedience-Turnier, in dem sie volle Punktzahl in der Leinenführigkeit hatte, haben wir ja gesehen, was die beiden können. Auch Sarah blieb unter den von ihr und Balu gewohnten Punkten, aber beim nächsten Mal zeigen die 2 wieder, wie toll ein Kuschel-Pudel in der Unterordnung laufen kann.

Weiter ging es mit den VK-Läufen, in denen sich hier und da noch ein kleines Fehlerchen versteckte, aber unsere Vierkämpfer zeigten sich stark und am Ende erreichte Sarah den 4., Michaela den 3. und Heike (leider ohne Konkurrenz) den 1. Platz. Damit sicherten sie 2 weitere Eulen für den HuS. Die Stimmung war wie immer prima. Wir hatten eine kleine Hundebox-Stadt aufgebaut und saßen beim HSV Frankenthal, der uns kräftig mit anfeuerte...

Weiter ging es mit dem Hindernislauf, bei dem Mandy, Selina, Juli, Markus und Katrin zeigen wollten, dass das Lauftraining Früchte trägt. Markus hat hier seine Bestzeit geknackt und ist mit 11,2 und 11,3 auf Rang 1 gerannt. Mandy war wie immer souverän und ist an ihrem Geburtstag sogar mit 3 Läufen (den ersten musste sie wiederholen :)) auf den ersten Platz in ihrer Altersklasse gerannt, in der 8 Starterinnen waren. Juli schaffte mit dem kleinen Max 2 fehlerfreie Läufe in der gleichen AK und erkämpfte sich Rang 5. Selina ergatterte sich auch eine große Eule, indem sie mit ihrem kleinen Jackö 2 fehlerfreie Läufe zeigte und ihre Konkurrenz stehen ließ. Echo verletzte sich leider im 2. Lauf, so dass sie für den noch folgenden Shorty ausfiel. Dafür sprang Martin ein und lief den Shorty mit Christian, während Echo beim Tierarzt von Nicole, Moni und Katrin gehalten wurde, um geklammert zu werden. Im Shorty erreichten Nina und Michaela Rang 14, Juli und Markus Rang 10, Selina und Mandy Rang 7 und Christian und Martin Rang 2. Herzlichen Glückwunsch an alle. Das war wie immer ein sehr schöner Tag. Macht weiter so. [Die Ergebnislisten folgen]

Katrin

Bericht Lussheimer Hundefreunde

Am Sonntag, den 22.04.2012, waren wir der HuS bei den Lussheimer Hundefreunden zu Gast. Den Auftakt machte Christian, der mit seinem Geländelauf zeigte, dass er mitlaufen kann. Er lief die 2000 Meter in 6:34 min, so dass er sich den 3. Platz von 5 Startern sicherte. Prima Christian, nun musst du nur noch 1 Minute zum Jan aufholen (*gg*). Als wir zurück kamen, waren die Unterordnungen von Nina und Michaela schon vorüber, die zwei zeigten beide eine 53. Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so. Bei Heike lief es im Gehorsam nicht so rund, mit 45 Punkte blieb sie unter ihren eigenen Erwartungen. Dafür zeigte sie, dass sie im Hürdenlauf auf ihren Hund verlassen kann. Dort lief sie wie immer souverän. Nina und Michaela hatten in dieser Disziplin zu kämpfen, aber es ist ja auch noch kein Meister vom Himmel gefallen. Bis zum Schluss fighteten alle drei, sodass Nina und Michaela persönliche Bestleistungen liefen und mit 231 bzw. 230 Punkten Rang 12 und 13 erklommen. Heike erreichte mit 210 Punkten Rang ?. Herzlichen Glückwunsch. Macht weiter so!

Katrin

Bericht Kreismeisterschaft 29.04.2012

Heute am Sonntag, den 29.04.2012 trafen wir uns zu unmenschlichen Zeiten (ab 7:00 Uhr Anmeldung) beim VdH Feudenheim e.V., um an der THS-Kreismeisterschaft der Kreisgruppe 03 teilzunehmen. Ab 08:00 Uhr ging es mit dem Gehorsam auf 2 Ringen und zeitgleich mit dem Geländelauf los. Hier vertrat uns Christian und rannte 200 Meter in 6:56 Minuten und holte sich damit den 3. Platz in seiner Altersklasse. Während er da draußen so durch die Pampa joggte, schwitzten die anderen des HuS auf dem Platz des VdH und versuchten, im Gehorsam eine gute Punktzahl zu erlaufen. Mandy war als erstes dran und sie zeigte einee ordentliche Vorführung, sodass sie dann mit 53 Punkten belohnt wurde. Auch Ute, Christian, Resi, Heike und Katrin durften sich über ihre Unterordnungen oberhalb der 50er freuen. Bei den anderen hatte es nicht so gut geklappt aber ... wie Selina sagen würde ... das nächste Mal ...

In den Läufen zeigten sich fast alle gewohnt stark, so dass wir uns über folgende Ergebnisse freuen durften:

Mandy	53	223	276	Rang 1	Tagessieger
Katrin	55	224	279	Rang 1	Tagessieger
Ute	55	199	254	Rang 1	
Heike	51	167	218	Rang 2	
Martin	49	221	270	Rang 2	
Christian	55	216	271	Rang 2	
Bernhard	47	215	262	Rang 4	
Juli	42	174	228	Rang 4	
Resi	52	203	258	Rang 6	
Sarah	48	191	239	Rang 11	
Selina	39	210	249	Rang 14	

Nach dem Vierkampf fand der CSC statt, in dem mehre HuS-Teams am Start waren: Bernhard, Markus, Resi liefen 2 super Läufe mit 32,34 und 31,44, die fast fehlerfrei waren und erreichten Rang 7. Michaela, Selina und Nina zeigten 2 37er Zeiten mit leider 5 Fehlern und kamen auf Rang 11 mit ihrer QUALI für die swvh-Meisterschaft. Katrin, Martin und Christian

sammelten 10 Fehler und erreichten mit 29,07 und 27,51 Rang 5.

Das war wieder ein tolles Turnier. Vielen Dank an alle HuS'ler, die teilgenommen haben und vor allem auch an die, die extra vorbei gekommen sind (nicht nur vom HuS), um zuzusehen, bzw. anzufeuern.

Katrin

Bericht Hunderennen 01.05.2012

Nun es ist auch schon wieder vorbei. Am Dienstag, den 01.05.2012 fand das 2. Hunderennen des Hund und Sport Mannheim 2011 e.V. statt. Der Tag begann mit super Wetter, fröhlichen Gesichtern und vielen verschiedenen, leckeren Kuchen. Nachdem die letzten Vorbereitungen getroffen waren, kamen auch schon die ersten Läufer. Schnell füllte sich der Platz des SV Schönau und 12:15 Uhr startete der erste Hund auf der am Vortag gesteckten 50 Meter langen Bahn. Frauchen musste im Vorfeld die Bahn rennen (manche unter johlendem Beifall), so dass sie ihren Vierbeiner im Ziel mit allerlei Lockrufen, Spielies oder Leckerlis empfangen konnte. Die Zeit wurde mithilfe einer Zeitmessanlage und (falls mal was schief geht) zusätzlich mit einer Stoppuhr gemessen. Angezeigt wurde sie über ein Display, sodass jeder sehen konnte, wie schnell sein Schützling oder eben die Konkurrenz ist. Schnell war der erste Durchgang vorbei. Nun war es Zeit, die Kuchentheke zu plündern. Wer schon genug vom Essen hatte, der schaute bei der Vorführung zu, die von den Aktiven des HuS zusammengestellt wurde.

Fußgehen während der Hund gekämmt wird, Platz aus der Bewegung, Apport über die Hürde, Geruchsunterscheidung... Viele Ausschnitte aus dem Turnierhundesport und dem Obedience zeigten den Trainingsalltag eines Sporthundes im Hund und Sport. Gekrönt wurden die Übungen durch ein paar Dog-Dance-Komponenten wie Über die Beine Hüpfen, Männchen, Peng...oder Liegestützen...

Und damit man sieht, dass auch die Menschen Sport machen müssen, wurden dann noch ein kleiner Hindernis-Parcours aufgebaut, sodass die Sportler und ihre Sporthunde mal zeigen konnten, was sie so können. Kurz danach folgte eine kleine Pause, bevor es mit dem 2. Lauf des Hunderennens weiterging. Fast alle Hunde waren jetzt schneller als im ersten Lauf. Vielleicht wurden sie von den Sprüchen unseres Kommentators Uwe angeheizt, oder sie wollten einfach einen der schönen Pokale mit nach Hause nehmen. Die ersten 3 Plätze jeder Gruppe erhielten einen Pokal und der schnellste Hund des Tages sogar einen Futtersack. Für die, die nicht auf dem Podest standen, gab es trotzdem einen kleinen Trost: eine vom Futterhaus gespendete Fresstüte...Der Kuchen wurde am Ende des Tages noch zum halben Preis rausgeworfen, so dass am Ende Hund und Mensch zufrieden waren. Vielen Dank nochmal an alle Starter für diesen tollen Tag. Vielen Dank an alle Helfer für den reibungslosen Ablauf und die vielen Hände. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr. Die Ergebnislisten der unterschiedlichen Gruppen findet ihr unter den folgenden Links:

Bis zum nächsten Jahr. Euer HuS-Team

Schlabbflicker-Pokal in Gersbach

Am vergangenen Sonntag war das THS-Team des HuS Mannheim im bei Pirmasens gelegenen Gersbach vertreten. Nach 1,5 stündiger Anreise ging es dann auch gleich zur Sache. Im Vierkampf waren aus unseren Reihen vier Teilnehmer am Start. In der Altersklasse 19 weiblich dominierte weiß-schwarz das Feld.

Nach ordentlichen Gehorsamsleistungen und noch nicht ganz fehlerfreien Läufen beendeten unsere 3 Mädels zufrieden den Wettkampf. Michaela Zielke belegte mit ihrer Amber den 5. Platz. Besonders erfreulich war der Doppelsieg in dieser Altersklasse: Platz 1 für Theresa Germer mit Que und Rang 2 für Nina Rieger mit Enny. Hahn im Korb bei den Vierkämpfern war Bernhard Oppel, der mit seinem Duke trotz vermasseltem Hürdenlauf einen beachtlichen 2. Platz belegte.

Im CSC am Nachmittag wollten unsere vier angetretenen Teams - erstmals alle in Bestbesetzung - ihre Form für die swhv Verbandsmeisterschaft in

7 Wochen testen. Zunächst musste wie gewohnt die Jugend ran:

Das Team mit Mandy Hambach/Basko, Juliana Oppel/Max und Yasin Cubuk/Leo sammelte noch einige Fehlerpunkte, zeigte aber schnelle Laufzeiten und blieb erstmals beim Hürdenlauf der Sektion 2 ohne Fehler. Das Training zahlt sich also langsam aus. Hoffen wir, dass Max die Ladenburger Meisterschafts-Tonne besser gefällt. Unsere Nachwuchstalente belegten am Ende Platz 2. Bei den Erwachsenen lief auch noch nicht alles optimal. Auf Rang 11 landeten Michaela Zielke/Murphy, Selina Fäßler/Jacko und Nina Rieger/Enny. Das Team hat seine Laufzeiten in den letzten Wochen kontinuierlich

verbessert und steigert seine Form immer weiter. Weiter so! Bernhard Oppel/Duke, Markus Pfahl/Balu und Theresa Germer/Que schafften es auf den 8. Platz. Fehlerfrei wären sie aufs Podest gelaufen, allerdings war Balu an diesem Tag nicht zu bändigen. So wurde Markus der Titel „Luftbumb des Tages“ verliehen und wir freuen uns schon auf die nächsten Trainingseinheiten.

Am Ende hatte der HuS Mannheim noch etwas zu feiern. Der legendäre „Schlabbeflicker-Wanderpokal“ ging an die schnellste CSC-Mannschaft des Tages. Das Trio Katrin Kulik/Echo, Martin Albrecht/Franzi und Christian Albrecht/Diego zeigte nach einigen verpatzten Läufen in den letzten Wochen zwei gute Läufe und sicherte sich damit Platz 1.

Alles in allem ein gelungener Wettkampftag, der uns unsere Stärken und Schwächen aufgezeigt hat.... noch 7 Wochen ... der Countdown läuft!

CA

Bericht Zuzenhausen

Besser spät als nie, hier nun der Bericht vom letzten Wochenende, als wir in kleiner Formation nach Zuzenhausen gefahren waren, um den Hund und Sport zu vertreten. Ute und Sarah mussten noch zittern, denn beiden fehlte noch eine Qualifikation für die swvh-Meisterschaft und dieser Termin war der letzte...Die Anmeldung war in der Nacht um 07:00 Uhr (@ Andi: das nächste Mal bitte ein wenig Rücksicht auf die, die ihren Schönheitsschlaf brauchen) und von diesem Moment ging alles perfekt organisiert vonstatten. Markus lief seinen ersten Vierkampf und zeigte mit großer Aufregung 43 Punkte. Da ist noch bisschen Platz nach oben. Er hat sich auch viel für den nächsten Wettkampf vorgenommen. Ute schüttelte lässige 55 Punkte aus dem Ärmel. Die Quali war in Reichweite. Während die Unterordnungen liefen, stand Bernhard draußen am Geländelauf und schwitzte, denn dort drückte die Hitze auf die Köpfe und vor allem auf die Beine. Er kam mit einer 08:04 ins Ziel und ärgerte sich fast ein wenig, dass er 2 Mal stehen geblieben war, um mit Duke über die Richtung zu diskutieren bzw. eine anderen Läufer vorbei zu lassen. Die 7er Zeit ist ganz nah, Bernhard.Weiterhin liefen die Unterordnungen und Sarah kam strahlend mit einer 50 vom Platz. Aus Frankenthal waren auch 2 dabei: Tom und Nicole zeigten 48 und 42...da ist noch bisschen Platz nach oben, aber bestanden ist bestanden. Weiter ging es mit den Läufen des Vierkampfes. Ute, die als einzige Vierkampf 2 lief, zeigte souveräne Hürden...leider fiel eine Stange, so dass sie 2 Fehler bekam, aber Leon lief, als hätte man ihn an sie fest getackert. Im Slalom lief es dann perfekt und m Hindernislauf holte sie sogar 2 14er Zeiten, sodass es am Ende zu Rang 1 mit 251 Punkten und zur Qualifikation für die swvh-Meisterschaft in Ladenburg reichte. Herzlichen Glückwunsch Ute!

Sarah zeigte eine 9er Zeit mit 4 Fehlern und eine !2er Zeit mit 0 Fehlern in den Hürden, 2 fehlerfreie 19er Zeiten im Slalom und 2 13er Zeiten im Hindernislauf, so dass es zum 6. Platz in der AK 19 weiblich und zur Qualifikation für die swvh-Meisterschaft mit 249 Punkten reichte. Herzlichen Glückwunsch Sarah!

Markus lief recht gute Zeiten, sammelte aber noch ein paar Fehlerchen in seinem ersten Vierkampf, vor allem die Hürden zeigen, dass er viel zu langsam für den sonst so gechillten Balou ist und der Steg hat ihm auch nicht so besonders gefallen. Allerdings schaffte Markus 2 fehlerfreie 17er Zeiten im Slalom und eine 10er Zeit auf der Bahn und mit 16 Fehlern immerhin 242 Punkte. Tom erlief sich mit seiner Dakima mit 2 fehlerfreien 16er Zeiten im Slalom und sogar einer 9er Zeit auf der Hindernisbahn 255 Punkte und Nicole ließ die Hälfte ihrer Punkte im Slalom liegen, in dem Dede ihr zeigte, dass das nicht seine Lieblingsdisziplin ist und die Beiden zweimal über 30 Sekunden liefen. Auf den Hürden und der die Bahn blieben die 2 fehlerfrei, so dass sie am Ende 216 Punkte erhielten.

Im anschließenden Shorty liefen Tom und Nicole und Bernhard und Katrin. Tom und Nicole holten mit 2 11er Zeiten Rang 8 und Bernhard und Katrin liefen mit einer 9er !!! Zeit und einer 10er mit einer gefallen Stange des Oxers auf Rang 5.

Das war ein super organisiertes Turnier mit tollem Wetter, erschwinglichen Preisen und vor allem den ersehnten Ergebnissen für unsere Quali-Jäger.

Katrin

Bericht Karlsbad 10.06.2012

Am 10.06.2012 startete der HuS Mannheim e.V. auf dem THS-Turnier in Karlsbad. 3 CSC-Mannschaften sollten an den Start gehen, doch am Ende fiel wegen kaputtem 3er-Bahn-Läufer (der Christopher wäre so lieb gewesen und eingesprungen) und kaputtem 1er-Bahn-Hund (da hatten wir leider keinen Ersatz) eine Mannschaft aus und so starteten Mandy,Juli,Selina

und Bernhard, Markus, Resi. Nachdem wir 10:30 Uhr erfahren hatten, dass nur 10 Vierkämpfer an den Start gehen und diese schon fast durch sind, rasten wir los und waren teilweise mit Stau relativ rechtzeitig zum CSC da. Dann ging alles ganz schnell Mandy, Juli und Selina liefen im ersten Lauf eine 33er Zeit, leider ließ Basko das Brett aus, dafür war Juli fehlerfrei. Im 2ten Lauf übersah Basko das Brett noch einmal und Juli kassierte noch 2 Fehler an der Hürde. Bernhard, Markus und Resi liefen in ihrem ersten Lauf eine super 31er Zeit, bekamen allerdings 2 Fehler auf der 2er Bahn. Im 2. Lauf ließ Duke das Brett aus und Markus kassierte nochmal 2 Fehler an der ersten Hürde.

Mandy, Juli und Selina holten sich mit 76,26 Sekunden (davon 10 Fehler-Sekunden) Rang 7 und Bernhard, Markus und Resi holten sich mit 72,60 (davon 8 Fehler-Sekunden) mit 8 Hundertstel Vorsprung Rang 1. Herzlichen Glückwunsch.

HuS Mannheim beim Tag der offenen Tür

Wie schon im Gründungsjahr war der Hund und Sport Mannheim am vergangenen Wochenende bei Bauer Merz in Kirschgartshausen vertreten. Wie gewohnt zeigte sich das Wetter an beiden Tagen von seiner besten Seite. Das freute vor allem die zahlreichen Besucher, die vom vielseitigen Angebot beim Tag der offenen Tür angelockt wurden.

Am Samstag zeigten unsere aktiven Hundesportler vor zahlreichem Publikum in einer 30minütigen Vorführung, was sie so alles drauf haben. Vor allem die Kinder unter den Zuschauern hatten ihren Spaß an den Übungen aus den Bereichen Gehorsam, Obedience und besonders Kunststückchen und Sportgeräte. Außerdem versorgten unsere fleißigen Mitglieder die Besucher mit leckeren Milchshakes.

Auch am Sonntag ließen sich viele Gäste einen Milchshake schmecken, während unser Uwe zusammen mit Tamara auf der Übungsfläche eine Live-Welpenstunde vor Publikum abhielt.

Insgesamt war es wieder einmal ein schönes und erfolgreiches Wochenende. Ich bedanke mich besonders bei den vielen Helfern bei der Vorführung, beim Auf- und Abbau, beim Obst schneiden und beim Shakes verkaufen. Ihr wart einmal mehr spitze!!!

swhv Meisterschaft Obedience

Am vergangen Wochenende fand die Verbandsmeisterschaft des swhv beim HSV Baden-Baden Steinbach statt. Aus unseren Reihen hatte sich als einzige Katrin Kulik mit ihrer Echo in Klasse 2 qualifiziert. Schon an Freitag musste Katrin nach Baden-Baden aufbrechen, um am Probetraining teilzunehmen und die Startnummer 7 aus der Lostrommel zu ziehen. Diese sollte ihr dann Glück bringen.

Am Samstag begann Katrin den Wettkampf mit den beiden Gruppenübungen. 10 Punkte bekam sie für die Übung „2 Minuten Sitzen“ und satte 9,5 Punkte für die Ablage. Damit lag sie mit 39 von 40 möglichen Punkten ganz vorne im Starterfeld. Am Sonntag ging es dann mit den Einzelübungen weiter. Katrins Ziel war bei ihrer ersten Obedience-Meisterschaft keine „Null-Punkte-Übung“ zu kassieren und der Plan ging auf. Souverän meisterte Echo die Aufgaben und brachte ihre Freude gleich bei drei Übungen durch Bellen zum Ausdruck, was jeweils mit Punktabzug bestraft wurde.

Trotzdem konnte sich Katrin am Ende freuen. Mit 259 Punkten und dem Werturteil „vorzüglich“ beendete sie die Meisterschaft und belegte im starken Teilnehmerfeld einen hervorragenden 7. Platz.

Wir gratulieren Katrin und Echo zu dieser Leistung und hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr „HuSler“ die Qualifikation schaffen werden.

CA

2 Verbandsmeisterinnen vom HuS

Die erfahrenen Hundeführer wissen: Wenn der VdH Ladenburg einen großen Wettkampf ausrichtet, dann stimmen die Rahmenbedingungen. Auch bei der swhv Verbandsmeisterschaft 2012 fanden unsere Sportler eine tolle Sportstätte und einen sehr gut organisierten Wettkampf vor. Für den „HuS Mannheim“ war das in zweierlei Hinsicht ein besonderer Wettkampf. Im letzten Jahr war Katrin mit Echo im Vierkampf und unser Erwachsenen-CSC-Team Verbandsmeister geworden, die Jugend holte den Vizetitel im CSC. Die Erwartungen waren also groß. Außerdem durften unsere Aktiven zum ersten Mal bei einer Verbandsmeisterschaft unter der Flagge des „Hund und Sport Mannheim 2011 e.V.“ loslegen. Auch der Stadions-

precher war mit diesem neuen Namen noch nicht vertraut und kündigte einige Male die „Hundeschule Mannheim“ an. Man hätte den kompletten Zeitplan drehen müssen, um für alle Sportler optimale Bedingungen zu schaffen, denn am Samstag mussten die Geländeläufe und die Gehorsamsübungen im Vierkampf bei brütender Hitze stattfinden, während die Laufdisziplinen am Sonntag von zum Teil starkem Regen, kühlen Temperaturen und schwierigen Bodenverhältnissen bestimmt wurden. Trotzdem zeigten unsere Sportler großartige Leistungen, alle haben ihr bestes gegeben und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Am Samstagmorgen mussten unsere 9 Vierkämpfer ihre Unterordnungen zeigen. Zuerst waren unsere Mädels im VK1 in der Altersklasse 19 an der Reihe. Selina und Jacko blieben leider unter ihren Erwartungen, obwohl Jacko zeitweise sehr schöne Übungen zeigte, machte ihm die Hitze doch sehr zu schaffen. Auch Thesas Que hatte seine Probleme. Mit 42 Punkten bei seiner ersten Meisterschaftsteilnahme konnte man aber einverstanden sein. Eine tolle Vorführung sahen wir dann von Sarah und Balu, die nur kleine Patzer hatten und satte 53 Punkte absahnten. Unsere Hoffnung in der AK 30m war Martin mit Franzi. Er zeigte eine sehr schöne Unterordnung und wäre nah an der Höchstpunktzahl von 60 gelandet, wenn Franzi sich beim Kommando „Sitz“ auch wirklich hingeworfen oder wenigstens nicht Martin komplett hinterher gelaufen wäre. Trotz allem standen am Ende 47 Punkte zu Buche. Von der Mittagshitze geplagt kamen swvh-Debütant Bernhard/Duke und Ute/Leon nicht über 44 bzw. 45 Punkte hinaus. Besser kamen damit unsere verbliebenen drei Teilnehmer zu recht. Denis sammelte mit Ginger souverän 57 Punkte ein. Mandys Basko wollte nicht gerade vorsitzen, sonst waren seine Leistungen aber ordentlich und wurden mit 51 Punkten belohnt. Mittlerweile schon nach 12 Uhr und als eine der Letzten betrat Katrin mit Echo den Gehorsamsring, ihre Fans hatten sich an der Rasenkante versammelt. Echo zeigte endlich, nach Patzern bei allen Meisterschaften im Vorjahr, was sie wirklich kann. Am Ende waren sich alle – Leistungsrichter, Trainer, Fans und Zuschauer – einig: Es gibt absolut nichts zu bemängeln. 60 Punkte – volle Punktzahl!

Während der ganzen Gehorsamsvorführungen war Yasin mit Leo seinen 2000m Geländelauf in neuer persönlicher Bestleistung mit 6 Minuten und 36 Sekunden gelaufen und wurde dafür mit einem hervorragenden Platz 3 belohnt.

Am Nachmittag standen die CSC-Vorläufe auf dem Programm. Die 8 besten Jugend- und 16 besten Erwachsenen-Teams konnten den Einzug ins Finale am Sonntag schaffen. Unser Jugendteam mit Mandy/Basko, Juliana/Max und Yasin/Leo absolvierte zwei souveräne Läufe und belegte überraschend Platz 1. Bei den Erwachsenen waren drei Teams am Start. Michaela/Murphy, Selina/Jacko und Nina/Enny, bei denen schon die Vorbereitung zum Turnier alles andere als optimal war, belegten am Ende Platz 50 bei 55 angetretenen Teams. Trotzdem war das eine ordentliche Leistung nach dem Motto „dabei sein ist alles“ für unsere Neulinge Michaela und Nina. Bernhard/Duke, Markus/Balu und Theresa/Que sammelten einige Fehlerpunkte, zeigten aber sehr schnelle Läufe und erreichten ihr Ziel, das Finale mit einem tollen 11. Platz. Und dann waren da noch die Titelverteidiger. Auf die Schnelle war Christopher für den verletzten Christian eingesprungen und auch hier war die Vorbereitung holprig, trotzdem schafften sie den Einzug ins Finale mit einigen Fehlerpunkten und der Tagesbestzeit von 27,85 Sekunden auf Platz 3. Wieder einmal aussichtsreiche Positionen für 2 unserer vier Teams und 3 Mannschaften im Finale – ein tolles Zwischenergebnis für die „Hundeschule Mannheim“.

Am Sonntagmorgen war es kalt und nass, als Martin schon um 7:30 Uhr mit den Laufdisziplinen anfangen musste. Der Hürdenlauf hätte kaum besser laufen können. Ein fehlerfreier Lauf unter 13 Sekunden war einer der besten aller Läufer des Tages. Beim Slalom und Hindernislauf lief es dann nicht mehr ganz rund. Zudem stürzte Franzi über die Treppe. 20 Fehlerpunkte waren am Ende produziert aber Franzi blieb glücklicherweise unverletzt. Martin belegte mit 248 Punkten schließlich Platz 11 in seiner Altersklasse. Unser Trio in AK 19w belegte die Ränge 18 (Selina mit Jacko), 15 (Theresa mit Que) und 9 (Sarah Fellhauer mit Balu). Auch Ute Germer mit Leon in der AK 51w schaffte es auf Platz 9 von 15 und belegte damit einen guten Mittelfeldplatz. Auch Bernhard zeigte tolle Läufe und kämpfte sich damit auf einen sehr guten 8. Platz in seiner Altersklasse vor. Denis Wesel blieb fehlerfrei und schaffte es in der stark besetzten Altersklasse auf einen hervorragenden 3. Platz. Und dann kamen unsere Stars des Tages. Katrin mit Echo musste nach der perfekten Gehorsamsleistung „nur“ fehlerfrei durchkommen, um schon zum 3. Mal bei der swvh-Meisterschaft ganz oben zu stehen. Souverän tat sie das, eine Stange ist gefallen und trotzdem holte Katrin mit 3 Punkten Vorsprung den Verbandsmeistertitel. Auch Mandy wollte das schaffen. Nach 51 Punkten im Gehorsam musste sie aber rennen „wie der Teufel“. Das tat sie auch und leistete sich keinen Fehler. In der letzten Läufergruppe hatte sie nun die geballte Kraft der Anfeuerungsrufe des HuS in ihrem Rücken und machte sie ihrer Trainerin nach – Platz 1. Spätestens nach dem Vierkampf wusste auch der Stadionsprecher, wie unser Verein richtig heißt. Zitat: „Hund und Sport Mannheim, das muss ja doch ein guter Verein sein“.

Im CSC hat uns dann das Glück verlassen. Die Jugend sammelte im ersten Finallauf 6 Fehlerpunkte und verschenkte damit den Titel. Der zweite Lauf war dann wieder optimal, die Enttäuschung war aber groß, da wir laut unseren Mitschreibern den undankbaren 4. Platz erzielt hatten. Bei der Siegerehrung war die Freude riesig, als unsere Youngstars dann doch noch aufs Podest klettern durften – Platz 3!!!

Unsere zweite Mannschaft mit Bernhard, Markus und Theresa konnte den ersten Lauf leider nicht beenden und wurde disqualifiziert, als Que vom Kurs abkam und Teamkollege Duke anpöbelte.

Katrin, Martin und Christopher schafften leider auch am Sonntag keinen perfekten Lauf und sammelten trotz guter Laufzeiten einige Fehlerpunkte. In der starken Konkurrenz gab es damit leider keine Chance mehr, das Treppchen zu besteigen. Trotzdem haben wir uns bei unserer ersten Teilnahme an den Verbandsmeisterschaften sehr gut präsentiert. 2 Verbandsmeisterinnen im Vierkampf, Drei mal Bronze, was will man mehr? Kein anderer Verein unserer Kreisgruppe konnte so viele Podestplätze erzielen.

Ganz großes Kompliment an unsere Starter, die alles gegeben haben und an alle, die unsere Sportler so hervorragend unterstützt haben. Das war ein tolles und erfolgreiches Wochenende!

CA

05.08.2012 Sommerturnier beim HSV Mainflingen

Was war das für ein Turnier?! Mitten im Sommerloch präsentiert sich unsere Vierkampfriege in absoluter Topform und dominiert die Konkurrenz. Man hätte sich gewünscht, dass der Vierkampf zu den olympischen Disziplinen zählt, um den deutschen Medaillenspiegel mal so richtig aufzupolieren.

In aller Frühe machten sich unsere Sportler Juliana, Mandy, Selina, Katrin, Martin und Bernhard auf den Weg nach Mainflingen, um ihren Leistungsstand vor dem CoE Finale im September und der VDH Deutschen Meisterschaft im Oktober auf den Prüfstand zu stellen. Vier Starter im Vierkampf zwei, neuer Vereinsrekord - es fehlte nur Christian, der wegen seines Kreuzbandrisses wohl mindestens bis zum Ende der laufenden Saison pausieren muss.

Bernhard war der erste, der in den Gehorsamsring ging. In seinem ersten Vierkampf 2 war DUke offensichtlich verwirrt, dass er ohne Leine loslegen soll. Nach der Freifolge lief es dann wie am Schnürchen - 50 Punkte und eine tolle Stehübung, das Minimalziel war erreicht. Tochter Juliana zeigte ihrem Papa, wie der Hund in der Freifolge und Leinenführigkeit zu laufen hat. Dabei war sie von ihrem Max so begeistert, dass sie das Laufscheema völlig vergas und dadurch ordentlich Punkte liegen lies.

Egal, „so gut ist Max noch nie gelaufen, ich bin zufrieden“ kommentierte die 18jährige die tolle Vorführung mit 47 Punkten. Unsere frisch gebackenen Verbandsmeisterinnen Mandy und Katrin kämpften auf hohem Niveau. Es gab kaum etwas auszusetzen an der routinierten Vorführung von Echo und Baskos Freifolge seines Lebens. Das Resultat waren die beiden besten Unterordnungen des Wettkampfes für Katrin und Echo mit 59 Punkten und Mandy mit Basko und 58 Punkten. Martin, der seine letzte Qualifikation zur deutschen Meisterschaft sichern wollte und mindestens 54 Punkte benötigte, kam nicht ganz an die Leistungen unserer Mädels heran, war aber mit 56 Punkten hochzufrieden.

In der Zwischenzeit war Selina mit Diego im 2000m Geländelauf auf einen hervorragenden 2. Platz gelaufen.

Bei den Laufdisziplinen ließen unsere Sportler dann nichts mehr anbrennen. Christian schrieb siegessicher eine Portion Kartoffelpuffer für alle aus, die die 280 Punkte - Marke knacken. Am Ende musste er sich dann Geld leihen, aber Wettschulden sind Ehrenschulden :)

Tolle Laufdisziplinen aller Vierkämpfer bescherten uns am Ende 4x Platz 1 und 1x Platz 2 mit gleich drei neuen persönlichen Bestleistungen von Juliana, Mandy und Bernhard. Die Resultate im Einzelnen:

15w VK1 - Juliana Oppel mit Max - 247 Punkte

15w VK2 - Mandy Hambach mit Basko - 280 Punkte

30w VK2 - Katrin Kulik mit Echo - 283 Punkte

30m VK2 - Martin Albrecht mit Franzi - 280 Punkte

41m VK2 - Bernhard Oppel mit Duke - 268 Punkte

Drei Portionen Kartoffelpuffer also und die drei besten Ergebnisse des Tages für den Hund und Sport Mannheim!

Im separaten Hindernislauf holten wir dann noch einen ersten (Juli mit Max) und einen zweiten (Selina mit Jacko) Platz.

Außerdem stellte der HuS noch eine CSC-Mannschaft mit Katrin, Selina und Bernhard, die zum ersten Mal in dieser Formation antraten und prompt auf Platz 2 liefen.

Insgesamt 9 Starts, 5x Platz 1 und 4x Platz 2.

Ein toller Wettkampf mit tollen Ergebnissen für den HuS, was will man mehr. Macht weiter so, ich bin stolz auf euch.

Es war eine Ehre, euch zuschauen zu dürfen!

CA

Fest der Hundepension Ehlert Käfertal

Am 25.08.2012 fand bei angenehmen Wetter ein Fest für Hundefreunde bei der Hundepension Ehlert in Mannheim-Käfertal statt. Die Zweibeiner wurden bestens mit Getränken, Kuchen, Gegrilltem und Salaten -zu sehr moderaten Preisen- versorgt. Es gab einige Verkaufsstände mit Zubehör und Futter für unsere Vierbeiner. Im Rahmen der Veranstaltung fand auch eine kleine „Hunde-Olympiade“ statt. Getrennt wurde nach kleinen und großen Hunden (ab 50 cm). (Für die Bewertung wurde wohl auch noch nach Alter der Hunde unterschieden (leider konnte ich mit noch kein Bild davon machen wie dies in die Bewertungen einfloß -möchte ich aber gerne noch nachholen-).

Also durfte ich mit Baghira noch bei den kleinen Hunden starten. (Mit Ella bei den großen). Alles lief zunächst nach Plan, kleiner Slalom, Brücke, ein paar Sprünge und dann der Agility-Tunnel da ist Sie zunächst souverän rein -als dieser dann aber etwas in sich zusammensackte, wurde kurz der Rückwärtsgang eingeschaltet, um dann wieder neu durchzustarten. Anschließend wieder ein paar kleine Sprünge, Flatterbänder, ein Reifen und dann so ein Bottich in dem sich jede Menge Tennisbälle befanden, hier brauchte sie eine gefühlte Ewigkeit sich für einen der Bälle zu entscheiden. Ich dachte schon, das wars, aber was soll ich sagen, der Ball hatte die Nummer 17, diese Punkte wurden bei unserer ohnehin guten Laufzeit in Abzug gebracht und wir ergatterten den 1. Platz unter vielen Teilnehmern...

Auch Ella meisterte alle Hindernisse aber leider klappte es nicht mit dem Apportieren (Ball), dafür zeigte sie als Kunststück ihr Rolle-Rolle, leider reichte dies nicht unter die ersten 3 zu kommen.

Also das war ein sehr schöner gelungener Nachmittag.

Sollte dieses Hundefest im kommenden Jahr wiederholt werden, so fände ich es schön, wenn wir in großer Zahl dort als Verein erscheinen würden, um unseren Teamgeist dort zu repräsentieren.

Also, dann noch einen schönen Sonntag

Heike

Finale der Comptitions of Excellence - 23.09.2012

49 Vierkämpfer hatten sich zum ersten offenen THS-Turnier des HuS Mannheim angemeldet. Für den Kampf um den Gesamtsieg der CoE-Wettkampfserie konnte in diesem Jahr eine Rekordmeldezahl von 9 Damen und 12 Herren verzeichnet werden. Neu für die CoE-Teilnehmer war in diesem Jahr die Möglichkeit, sich auf großen Bildschirmen während des Wettkampfes immer einen Überblick über den aktuellen Stand der Gesamtwertung zu verschaffen. Der hervorragenden Disziplin der Wettkampfteilnehmer und dem einzigartigen Helferteam war es zu verdanken, dass der straffe Zeitplan eingehalten, und die Siegerehrung sogar 45 Minuten vorgezogen werden konnte. Sieger der Competitions of Excellence waren Lokalmatadorin Katrin Kulik mit Echo, die die Serie nach 2010 und 2011 zum dritten Mal in Folge für sich entscheiden konnte und Gerd Asel mit Leslie vom HSV Leiningerland-Kindenheim. Im QSC siegte Mandy Hambach mit Basko vom HuS Mannheim in der Jugendwertung und Nadja Moser mit Hexe vom VdH Ladenburg bei den Erwachsenen. Außerdem ging der „Dana vom Wonnegauner“ Gedächtnispokal, der an die Mannschaft mit den meisten Teilnehmern vergeben wurde, an die Sportfreunde aus Ladenburg.

Der Hund und Sport Mannheim 2011 bedankt sich bei allen Teilnehmern, die zum Gelingen des Wettkampfes beigetragen haben, und bei allen Helfern aus den eigenen Reihen, die Alles gegeben haben, um den Sportlern optimale Wettkampfbedingungen zu bieten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

CA

HuS Mannheim glänzt bei VDH DM!

In Arnoldsweiler trafen sich gestern die besten Turnierhundesportler Deutschlands, um um den begehrten Titel „Deutscher Meister“ zu kämpfen. Für den Hund und Sport waren 3 Athleten im Rennen. Im Vierkampf starteten Mandy Hambach mit Basko in der Jugendklasse, sowie Katrin Kulik mit Echo und Martin Albrecht mit Franzi in der Aktivenklasse A. Schon am frühen Morgen in eisiger Kälte zeigte sich, dass sich unsere Sportler für diesen Tag großes vorgenommen hatten. Nach langer Meisterschaftsvorbereitung waren Sie

froh, dass sie endlich loslegen durften.

Im Gehorsamsring stand zuerst Mandy. Basko zeigte freudige und anspruchsvolle Gehorsamsübungen, nur beim bekannten Schwachpunkt, der Stehübung, fand der Leistungsrichter Kritikpunkte. Trotzdem verließ Mandy mit 56 Punkten und damit als Führende in ihrer Altersklasse den Ring.

Fast zeitgleich lieferte Martin in einem anderen Gehorsamsring ab. Eine solide Leistung ohne große Patzer berscherte ihm 54 Punkte und damit Platz 2 in seiner Altersklasse nach dem Gehorsam.

Auch Echo zeigte sich von ihrer besten Seite und legte mit 57 Punkten das beste HuS Ergebnis des Tages ab. In der Aktivenklasse A weiblich zeigte sich aber schon hier das extrem hohe Niveau und die Leistungsdichte, sodass Katrin trotz super Leistung „nur“ von Rang 6 in die Laufdisziplinen startete.

Zuerst musste Mandy ran. Sie war erste auf der Qualifikationsrangliste und auch nach dem Gehorsam führte sie das Feld an. Während der gesamten Läufe ließ sie nichts anbrennen. Sie absolvierte alle Läufe fehlerfrei und in tollen Laufzeiten und ließ der Konkurrenz keine Chance. Nach dem Hindernislauf stand dann fest:

Mandy ist mit sagenhaften 281 Punkten und neuer persönlicher Bestleistung Deutsche Jugendmeisterin 2012!!! Diese Leistung lässt uns auf weitere Erfolge in den kommenden Jahren hoffen.

Als nächstes musste Katrin ran. Sie kämpfte sich ebenfalls mit komplett fehlerfreien schnellen Läufen von ihrem 6. Platz Lauf um Lauf nach vorne. Am Ende war es dann eine extrem knappe Sache. Keine der Mitstreiterinnen leistete sich Fehlerpunkte, Katrin strauchelte im Slalomlauf und Echo stürzte über das Brett im Hindernislauf. Letzlich waren die drei besten Frauen des Wettkampfes nahezu gleich auf. Katrin belegte mit 281 Punkten einen tollen 3. Platz, punktgleich mit Rang 2 und nur 1 Punkt hinter der Siegerin und bestieg damit zum dritten Mal in Folge das Podest bei einer VDH DM.

Zuletzt war Martin mit Franzl an der Reihe. Gleich im Hürdenlauf fiel eine Stange, die Folge: 2 Fehlersekunden, die Martin zunächst von Platz 2 zurückfallen ließen. Die restlichen Läufe absolvierte auch er fehlerfrei und lief zur Höchstform auf. Wer die Konkurrenz im Auge hatte wusste, dass Martin ein Anwärter auf das Podest ist und er enttäuschte uns nicht. Schließlich rettete er mit 280 Punkten Platz 2 bis ins Ziel.

Außerdem waren unsere Schützlinge Denis mit Ginger im Vierkampf und Yasin Cubuk mit Leo im 2000m Geländelauf am Start. Denis musste verletzungsbedingt abbrechen, Yasin belegte bei starker Konkurrenz einen tollen 6. Platz.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgefahren sind, um unsere Sportler nach vorne zu peitschen. Drei Starts und drei Podestplätze schafft man nicht alle Tage und auch gestern kein anderer Verein. Wer hier nicht dabei war, hat was verpasst!

Das war ein super Wochenende mit unglaublichen Leistungen!!!

Macht weiter so! Schwarz und weiß

CA

Bericht Fackelturnier in Leipzig

Dieses Wochenende war es wieder soweit: das Fackelturnier in Leipzig stand vor der Tür. Hochmotiviert machten sich Ute, Norbert, Resi, Chris, Juli, Mandy, Selina, Denis, Christian und Katrin am Freitag (unser Fanclub Christine, Micha und Sylvie reiste uns erst am Samstag nach) auf den Weg nach Leipzig. Schon während der Fahrt mussten wir erkennen, dass wir auf das falsche Wetter vorbereitet waren: Schneetreiben und Minusgrade versüßten die Laune während wir im Stau standen. Dann ca. 21:30 Uhr in Leipzig angekommen, trafen wir uns zur Nudelparty bei Maria und Friedemann. Nachdem wir uns in super lustiger Runde die Bäuche voll geschlagen hatten (dieses Mal hat Christian nicht mit den Fingern aus dem Topf gegessen), verteilten wir uns auf unsere Hotels und trafen uns am nächsten Morgen 11 Uhr auf dem Gelände des HSV-Leipzig Süd/Markkleeberg. Wir wurden von allen herzlich und warm aufgenommen, allerdings half das auch nichts, denn die Füße waren so durchnässt und tief gefroren, dass wir uns alle erst einmal am Ofen scharten, um sie wieder aufzutauen. Auf Schnee war scheinbar keiner vorbereitet: besorgte Mienen und dampfende Köpfe verrieten, dass man darüber nachdachte, das Turnier aus Sicherheitsgründen nicht stattfinden zu lassen: die Geräte waren verschneit und vereist, es lagen 10 Zentimeter Schnee über dem Rasen und es kam ein Schnee-Regen-Gemisch vom Himmel. Von allen Seiten kamen Fragen: „Und, was würdet Ihr machen?“. Wir wären in dem Moment nicht enttäuscht gewesen, wenn es abgesagt worden wäre, wo wir doch alle wissen, welche geschickte Hunde und Hundeführer manchmal am Werke sind. Das Schicksal wollte es allerdings anders: es hörte auf zu regnen und zu schneien. Der Schnee am Boden taute ein wenig weg. Die Leipziger halfen kräftig mit Besen und Rechen nach und machten die Bahn wieder fit, so dass es nicht mehr gefährlich war zu laufen

(außer für Juli, die bei ihrem ersten Hindernisbahn-Lauf den Boden küsste) und so ging alles seinen Gang. Selina begann den Wettkampftag für die Hus'ler, als sie mit Diego auf die Geländelauf-Strecke ging. 8 Minuten und 35 Sekunden später kam sie dreckiger als Diego zurück, aber das Grinsen hatte sie immer noch im Gesicht :)

Dann ging es weiter mit den Unterordnungen, in denen Denis (59), Selina (51), Juli (51) und der blinde Christian (55) besonders glänzten. Danach war erst einmal Hindernislauf Einzel, in dem Mandy mit Basko wie immer sau-schnell 67 Punkte erlief und Juli mit Max in einer mir unbekanntem Zeit ins Ziel „flog“. Selina wollte es allen beweisen und rannte so schnell sie konnte (vielleicht sollte sie ab und zu mal auf ihre Trainer hören - ich hätte ja gern „siehste“ gesagt), denn Jacko ließ 2 Hindernisse aus, weil Selina so weit vor ihm war und er Panik bekam, dass er sie für immer und ewig verlieren würde. Im Hindernislauf rannte auch Christopher mit Que (leider konnte man ihn nicht sehen, weil er so schnell war). Die beiden erreichten 70 Punkte und holten sich den Tagessieg.

Danach war Pause, damit die Läufe des Vierkampfes im Dunkeln stattfinden können. Also ging es 19 Uhr weiter und wir begannen mit dem Hindernislauf. Alles war toll mit Fackeln geschmückt und jeder Starter bekam leuchtende Armbänder. Hier gab es keinerlei spektakuläre Zwischenfälle, auch Juli blieb dieses Mal auf ihren Beinen.

Nach dem Hindernislauf war der Slalom dran. Jedes Tor war mit blinkenden, bunten Lichter verziert. Mittlerweile war es kaum noch möglich, die eiskalten Glieder aufzuwärmen. Selbst nach 10 Minuten Joggen, Kniehebelauf, Kniebeugen und allem, was einem Hus'ler so einfiel, waren die Gelenke und Muskeln wie eingerostet. Aber jeder kämpfte sich tapfer durch seinen Parcours. Auch Christian, von dem man überhaupt nichts hörte, obwohl er mit Diego unterwegs war :) . Zum Schluss des Vierkampfes folgten die Hürden und hier zeigten fast alle Hus'ler tolle fehlerlose Läufe: vor allem Resi war überglücklich, dass sie Que so zähmen konnte, dass er über jeder Hürde im Fuß war. Auch Cobra wird das nächste Mal mit durchs Tor laufen und nicht im Zickzack kurz vorher abbiegen, um vorbei zu rennen :)

Fast alle hatten es jetzt geschafft und konnten ihre Eisfüße am Feuer aufwärmen. Katrin, Juli und Denis hatten sich allerdings für den CSC gemeldet (oder wurden einfach eingetragen :)). Also hieß es noch ein letztes Mal AUFWÄRMEN bis die 3 dann in 2 fehlerlosen Läufen (Max war wirklich prima und Denis hielt alle Muskelfasern zusammen) mit einer 65iger Zeit aufs Siegerpodest rannten.

Am Ende hatte der HUS mit dem-Wetter-entsprechenden Laufzeiten fast alle Siege, Tagessiege und vor allem sogar die Mannschaftswertung abgeräumt: In der Mannschaftswertung waren ein Geländeläufer (Selina), ein Vierkämpfer (Mandy) und ein Hindernisläufer (Christopher). Dieser freute sich besonders, denn er hatte auch den Tagessieg im Hindernislauf abgeräumt. Glückwunsch, macht alle weiter so. An der Stelle will ich mich kurz von Leon als Profi-THS'ler verabschieden, denn es war sein letztes Turnier. Ab jetzt chillt er und guckt zu, wie sich die anderen abrackern ;)

Nach dem Turnier so gegen 1 Uhr trafen wir uns bei uns im Hostel und Christine und Micha machten Pizza-Baguettes. Alle waren todmüde und wären eigentlich lieber ins Bett gegangen, aber trotzdem haben sich noch alle zu uns geschleppt um lecker zu schlemmen. Dazu gab es Wodka-Redbull und Erdbee-Limes.

Am nächsten Morgen ging es um 10 ab zu Maria und Friedemann zum Brunch. Die 2 hatten aufgetischt wie im 10-Sterne-Hotel. Da hat jeder sein individuell gekochtes Ei bekommen. Es gab Nutella, selbst-gemachte Marmelade, allerlei Wurst und Käse, Auflauf, Joghurt mit Beeren...Ich schätze, hier musste jeder auf seine Diät verzichten.

Danach gings mit den Hunden zum Störnthaler See. Dort trafen wir auf Sylvie, die mit Yuki dabei war. Das war ein Wiedersehen :)

9 Hunde: 6 Rüden und 3 Hündinnen und sehr viel Platz, Wasser, Zeit zum Quatschen. Das war ein toller Spaziergang.

Wieder zurück an den Autos gings schon weiter zum Reiten nach Luckowehna: Wir bekamen für eine Stunde lang 4 Haflinger: 2 schnelle und 2 gemütliche. Eine von den gemütlichen war Jaqueline, was zur allgemeinen Belustigung beitrug, allerdings hat sie nicht gekotzt :) So kamen wir alle noch einmal auf den einen oder anderen Pferderücken (ich glaube, dass es Selina und Mandy am meisten gefallen hat, die beiden haben richtig gestrahlt). Vielleicht können wir das ja nächstes Jahr wiederholen.

Für die einen gings noch am Sonntag zurück und die anderen konnten noch ein wenig chillen und bis Montag bleiben.

Abgesehen vom Wetter war dieser Ausflug wie jedes Jahr ein richtiges Highlight.

Katrin